



Dein Gehirn
kannst du trainieren.
Bastle, male, singe, lerne ein
Instrument, spiele Theater,
sei neugierig . . .

Alles, was
spannend, schön und
aufregend ist, kannst du dir gut
merken. Dein Gedächtnis wird
dabei immer besser und
du lernst, dich zu
konzentrieren.



Gut gemerkt

Max und Linus haben ein Theaterstück für ihr Mäusekino auswendig gelernt. Sie spielen es Enya und den anderen Kindern vor. Das macht viel Spaß und trainiert das Gedächtnis.

Rätsel für schlaue Füchse

Was hilft dir beim Vokabeln lernen?

Kreuze die richtigen Antworten an:

- 1 aufschreiben, dabei bunte Stifte benutzen
- 2 Vokabeln laut lesen
- 3 Vokabeln singen
- 4 Bilder zu den Begriffen malen
- 5 eine verrückte Geschichte mit den neuen Wörtern ausdenken
- 6 Vokabeln abfragen lassen
- 7 Schokolade beim Lernen essen
- 8 laute Rockmusik nebenbei

Studentenfutter



Rätsel-Auflösung im Spiegel lesbar: 1 3 2 4 2 0

Mische 80 Gramm Nüsse und Kerne (zum Beispiel Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse, Cashewkerne, Kürbiskerne) mit 50 Gramm Trockenfrüchten (zum Beispiel Rosinen, Cranberries, Stückchen von Mangostreifen, Feigen oder Datteln, Kokos-Chips) und fülle alles in ein sauberes Schraubglas.

Basteltipp: Mäusekino

Schneide ein Fenster aus dem Boden eines Kartons. Bemale dein „Kino“. Mache an den Seiten ein Loch und schiebe einen Stab wie eine Vorhangstange durch. Daran befestigst du rechts und links Stoffreste als Vorhang. Aus Karton oder Moosgummi bastelst du die Fingermäuse. Eine Vorlage findest du unter www.svlf.de, Suchbegriff: **fingermäuse**



Nüsse und
Trockenfrüchte helfen
nicht nur Studenten, sich
besser zu konzentrieren,
sondern auch dir!

